

Installation des Motorola Kabelmodems (alle Betriebssysteme)

Zubehör

Das Motorola SB4100E, SB4200E, SB5100 Kabelmodem wird mit folgendem Zubehör geliefert:

- Kabelmodem
- Netzkabel
- USB-Kabel
- Treiber CD
- Installationsblatt
- Anschlusskabel an Antennendosen (externer Beipack)
- Netzwerkkarte (optional)
- Netzkabel (optional)

Standortwahl

Achten Sie beim Aufstellen des Modems darauf, dass die Lüftungsöffnungen an der Seite des Modems nicht verdeckt werden, da das Modem sonst überhitzen kann.

Sicherheitshinweise

Öffnen Sie nie das Kabelmodem. Setzen Sie das Kabelmodem niemals Feuchtigkeit aus. Wischen Sie das Modem nie mit einem feuchten Tuch ab. Das Modem darf nie mit Reinigungsmitteln oder anderen Chemikalien in Kontakt kommen. Benutzen Sie zur Reinigung nur ein sauberes trockenes Tuch.

Schließen Sie niemals das Netzwerk- und das USB-Kabel an denselben PC an!

Systemanforderungen an den Computer

Der Computer muss über einen USB-Port oder eine Netzwerkkarte verfügen. Darüber hinaus muss das TCP/IP-Protokoll installiert sein.

Wenn das Kabelmodem am USB-Port angeschlossen werden soll, **muss** auf dem Computer Windows ME, Windows 2000, oder Windows XP installiert sein.

Ist auf dem Computer Windows 95, Windows 98, Windows 98se, Linux oder MacOS installiert, **muss** die Netzwerkverbindung genutzt werden.

Vorderseite des Kabelmodems

Auf der Vorderseite befinden sich vier bzw. fünf Leuchtdioden (LEDs) und ein Standby-Schalter.

Von oben:

- Power-LED (Stromversorgung)
Wenn das Modem eingeschaltet ist, leuchtet diese LED kontinuierlich. Nur beim Einschalten blinkt sie kurze Zeit (Einschaltdiagnose).
- Send/-Receive-LED (Empfangen)
Beim Suchen eines Empfangskanals blinkt diese LED
Wenn die Frequenzsuche abgeschlossen wurde, leuchtet diese LED kontinuierlich.
- Send-LED (Senden)
Wenn eine Rückkanalverbindung hergestellt wurde, leuchtet diese LED kontinuierlich.
Beim Suchen eines Sendekanals blinkt diese LED.
- Online-LED
Wenn die Modemverbindung zur Gegenstelle (wilhelm.tel) hergestellt wurde, leuchtet auch diese LED kontinuierlich.
- Activity (Aktivität)
Beim Senden und Empfangen von Daten blinkt diese LED.

- Standby-Schalter
Dieser Schalter deaktiviert den Netzwerk- und den USB-Anschluss. Alle LED's erlöschen. Das Kabelmodem bleibt zwar weiterhin aktiv, es werden aber keine Daten mehr übertragen bis die Taste „Standby“ wieder gedrückt wird. Das Kabelmodem kann nur in den Stand-by-Modus versetzt werden, wenn die LEDs leuchten und das Modem sich im Online-Status befindet.

Nur wenn die vier oberen LEDs leuchten, hat sich das Kabelmodem bei uns registriert und arbeitet korrekt. Sollten nicht alle LEDs leuchten, liegt ein Fehler vor.

Beim erstmaligen Einschalten kann die Anmelde-Prozedur bis zu zehn Minuten dauern. Sollte sich das Modem nach dieser Zeit noch nicht angemeldet haben, wenden Sie sich bitte an unsere Hotline.

Rückseite

Die Kabelanschlüsse des Kabelmodems befinden sich auf der Rückseite.

Von oben:

- Netzwerk (zur Netzwerk-Karte oder Netzwerk-HUB) mit zwei LEDs
- USB (zum USB-Anschluss am PC)
- Cable (zur Antennendose)
- Power (zur Steckdose)

Anschluss des Kabelmodems

Antennenkabel

Schließen Sie das Antennenkabel (Wiclic-Kabel) an den mit „Cable“ gekennzeichneten Anschluss am Kabelmodem und den Multimedia-Anschluss der Antennendose an.

Hinweis:

Schließen Sie das Antennenkabel vorsichtig an den Multimedia-Anschluss an. Der Stecker ist sehr empfindlich und kann beim Verkanten einen Kurzschluss in der Antennendose verursachen!

Netzkabel

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem mit „POWER“ gekennzeichneten Anschluss am Kabelmodem und **danach** mit der Steckdose.

Das Kabelmodem kann auf zwei Arten mit dem Computer verbunden werden:

1. Netzwerk

Verbinden Sie ein Ende des Netzkabels mit dem Netzwerk-Anschluss des Kabelmodems und das andere Ende mit der Netzwerkkarte im Computer oder einem Netzwerk-HUB. Wenn Sie mehr als zwei Computer an dem Kabelmodem betreiben möchten, müssen Sie einen Netzwerk-HUB oder Router benutzen.

2. USB

Verbinden Sie das eine Ende des USB-Kabels mit dem mit USB gekennzeichneten Anschluss des Kabelmodems. Das andere Ende des USB-Kabels darf erst nach dem Hochfahren von Windows mit dem USB-Anschluss verbunden werden.

Schließen Sie niemals das Netzwerk- und das USB-Kabel an denselben PC an!

Hinweis!

Bei einer bereits installierten Netzwerk- oder USB-Kabelmodem-Verbindung stellen sie bitte sicher, dass in den Einstellungen für das Internet-Protokoll (TCP/IP) die IP-Adress- und DNS-Zuweisung automatisch erfolgt.

(Start -> Einstellungen -> Systemsteuerung -> Netzwerk, bzw. Netzwerkoptionen)

Hinweis!

Wenn das Kabelmodem am USB-Port angeschlossen werden soll, **muss** auf dem Computer Windows Me, Windows 2000, oder Windows XP installiert sein.

Ist auf dem Computer Windows 95, Windows 98, Linux oder MacOS installiert, **muss** die Netzwerk-Verbindung genutzt werden.

Die Installation der Netzwerkkarten bzw. der USB-Verbindung wird in einer gesonderten Anleitung beschrieben. Diese ist in unserem Service Center erhältlich.

Tipp:

Sie können zwei Computer an dem Kabelmodem betreiben, wenn der eine am USB-Port und der andere am Netzwerk-Anschluss betrieben wird.

Betrieb

Das Antennen- und das Netzkabel wurde korrekt angeschlossen. Stecken Sie bitte jetzt den Netzstecker in die Steckdose. Nur wenn der Netzstecker nicht in der Steckdose steckt, ist das Modem ausgeschaltet. Das Modem kann **nicht** über den Standby-Schalter ausgeschaltet werden. Der Standby-Schalter trennt das Kabelmodem **nicht** von der Stromversorgung. Er trennt nur die interne Verbindung zwischen dem Antennen- und dem Computer-Interface.

Nach dem erstmaligen Einschalten benötigt das Kabelmodem bis zu zehn Minuten, um die Kommunikationsparameter zu bestimmen. In dieser Zeit geben die LEDs an der Vorderseite des Modems den jeweiligen Status wieder:

Wichtig:

Achten Sie darauf, dass das Modem **immer** vor dem Computer eingeschaltet wird und sich registriert hat (Es müssen die vier grünen LED's leuchten!)

Nur dann ist es gewährleistet, dass der PC oder Router die TCP/IP-Parameter beziehen kann.

Tipp:

Bitte aktivieren Sie bei Windows XP© die Firewall! Bei anderen Betriebssystemen können Sie kostenlose Firewalls aus dem Internet herunterladen. Bitte denken Sie auch an ausreichenden Virenschutz (z.B. kostenlos unter www.antivir.de ©).

Kompatibilität der Betriebssysteme

Betriebssysteme	USB	Netzwerkkarte
Windows 95		X
Windows NT		X
Windows 98		X
Windows 98se		X
Windows ME	X	X
Windows 2000	X	X
Windows XP	X	X
Linux		X
MacOS		X
BeOS		X
Andere Betriebssysteme		X

Alle aufgeführten Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen (auch solche, die nicht explizit gekennzeichnet sind) sind Warenzeichen, eingetragene Warenzeichen oder sonstige urheberrechtlich oder marken- bzw. titelrechtlich geschützte Bezeichnungen ihrer jeweiligen Eigentümer und werden von uns als solche ausdrücklich anerkannt. Die Nennung dieser Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen geschieht lediglich zu Identifikationszwecken und stellt keinen irgendwie gearteten Anspruch von wilhelm.tel an bzw. auf diese Bezeichnungen, Logos, Namen und Warenzeichen dar. Zudem kann aus dem Erscheinen in unseren Anleitungen nicht darauf geschlossen werden, dass Bezeichnungen, Logos oder Namen frei von gewerblichen Schutzrechten sind.